



Impressum

Herausgeber

Stadt Bochum, Der Oberbürgermeister

Gestaltung

VHS Bochum

Druck

Zentrale Dienste, Januar 2019

Fotos

Titel: Stadt Bochum, Fotoarchiv

Innen: Volker Krawczak

Kontakt

Volkshochschule Bochum

Birgit Kossler

Gustav-Heinemann-Platz 2-6

44787 Bochum

0234 - 910 2030

BKossler@bochum.de

www.vhs-bochum.de

Integration in Schule, Ausbildung, Arbeit und Alltag

Volkshochschule.
Das kommunale
Weiterbildungszentrum.

Integration Geflüchteter in Arbeit und Ausbildung

In Kooperation mit gbb, Gesellschaft für Bildung und Berufe e. V.

Ausbildung und Arbeit sind neben der Sprache die wichtigen Schlüssel zur Integration geflüchteter Menschen. Um als Flüchtling arbeiten zu dürfen, ist Einiges zu beachten.

Für viele Fragen zum Thema Arbeit für Flüchtlinge will die Informationsveranstaltung für die, die in der Flüchtlingsarbeit haupt- und ehrenamtlich engagiert sind, Unterstützung anbieten. Sie will relevante Hinweise an die Hand geben, um eine erfolgreiche Planung und Umsetzung zu ermöglichen und Stolpersteine zu vermeiden. Dabei gibt es je nach Zielgruppe unterschiedliche Regelungen und Rahmenbedingungen zu beachten.

41700

Vortrag

Ralf Grüning / Bernd Thyssen

Freitag, 22. März, 14:00-17:30 Uhr

VHS im BVZ, Clubraum

20 Tn., entgeltfrei

Anmeldung erforderlich!

Schutz und Sicherheit im Ehrenamt

In Kooperation mit Der Paritätische - Selbsthilfekontaktstelle Bochum

Rund 23 Mio. Bundesbürger*innen sind mittlerweile im Ehrenamt tätig, z. B. in der freiwilligen Feuerwehr, caritativen Einrichtungen oder in Sportvereinen. Doch wie ist man eigentlich während dieser Tätigkeiten versichert?

Besteht bereits Versicherungsschutz, und was kann passieren? Kann man für Schäden haftbar gemacht werden und wie kann man sich selbst und Andere absichern?

48512

Vortrag

Holger Platzmann

Donnerstag, 28. März, 18:00-21:15 Uhr

Fairsicherungsladen Bochum, Westring 17

16 Tn., 13,- EUR, keine Ermäßigung!

Kollegiale Beratung für Fachkräfte in der Flüchtlingshilfe - ein Workshop

Wer mit geflüchteten Menschen arbeitet, die versuchen, in Deutschland Fuß zu fassen, merkt schnell, dass sie sehr unterschiedlich mit ihrem neuen Status umgehen. Einige verhalten sich auffällig zurückhaltend, Andere sprechen laut und erregt. Hinzu kommt der fast tägliche Ärger mit Behörden, die schnell - oder viel zu langsam - entscheiden und dabei wichtige Details übersehen.

Es gibt immer wieder Tage, die sehr geprägt sind durch Belastungen oder Ärger.

Deshalb ist eine gelungene Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen so wichtig. Es gilt ein gutes Klima des Austausches und des Umgangs miteinander zu schaffen. Das schützt vor Überlastung. Im Vorteil ist ebenfalls, wer rechtzeitig merkt, wann es zuviel zu werden droht und eine Pause nötig ist zur Entspannung. Oftmals reichen dann ein paar simple Techniken, richtig angewandt, schon aus.

Im Workshop lernen Sie die Methode - Konzept, Struktur, Ablauf - der „Kollegialen Beratung“ in Gruppen und Teams kennen und üben sie ein. Ergänzend werden Elemente der Themenzentrierten Interaktion (TZI) eingesetzt, um die gemeinsame Arbeit und den Austausch zu erleichtern. Auch Übungen zur Haltung, Reflexion und Achtsamkeit werden ihren Platz finden.

14000

Vera Stallmann

Fr, 22. März, 15:00-18:00 Uhr und

Sa, 23. März, 11:00-15:30 Uhr

VHS im BVZ, Raum 053

10 Tn., 10 Ustd., 14,- EUR

